



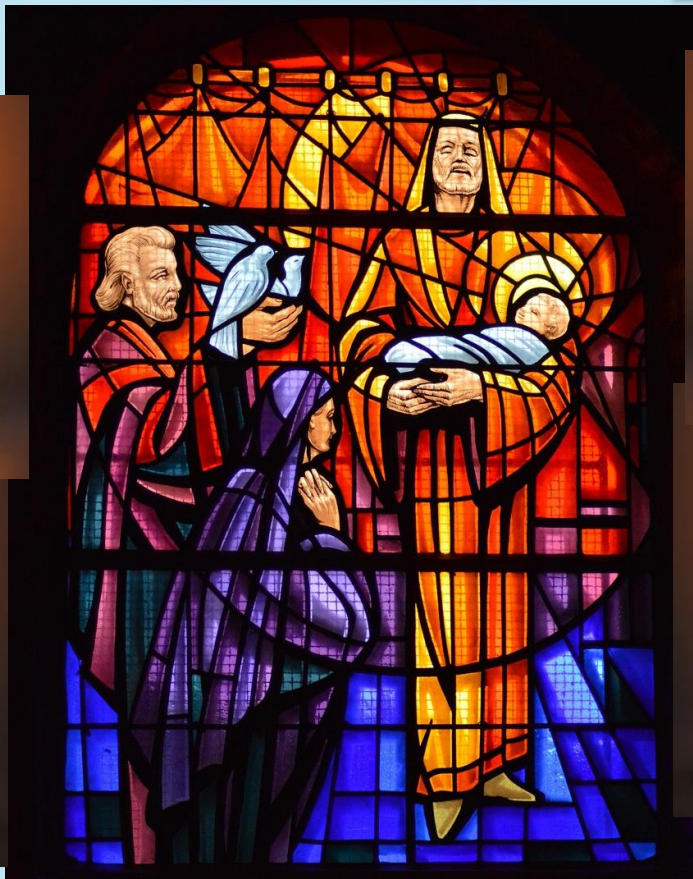
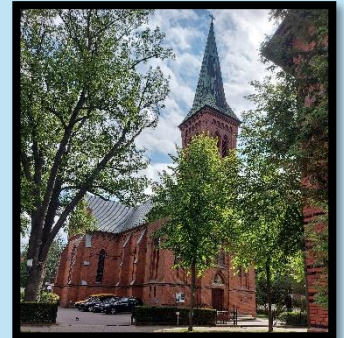
Pfarrbrief

Februar 2025

St. Otto



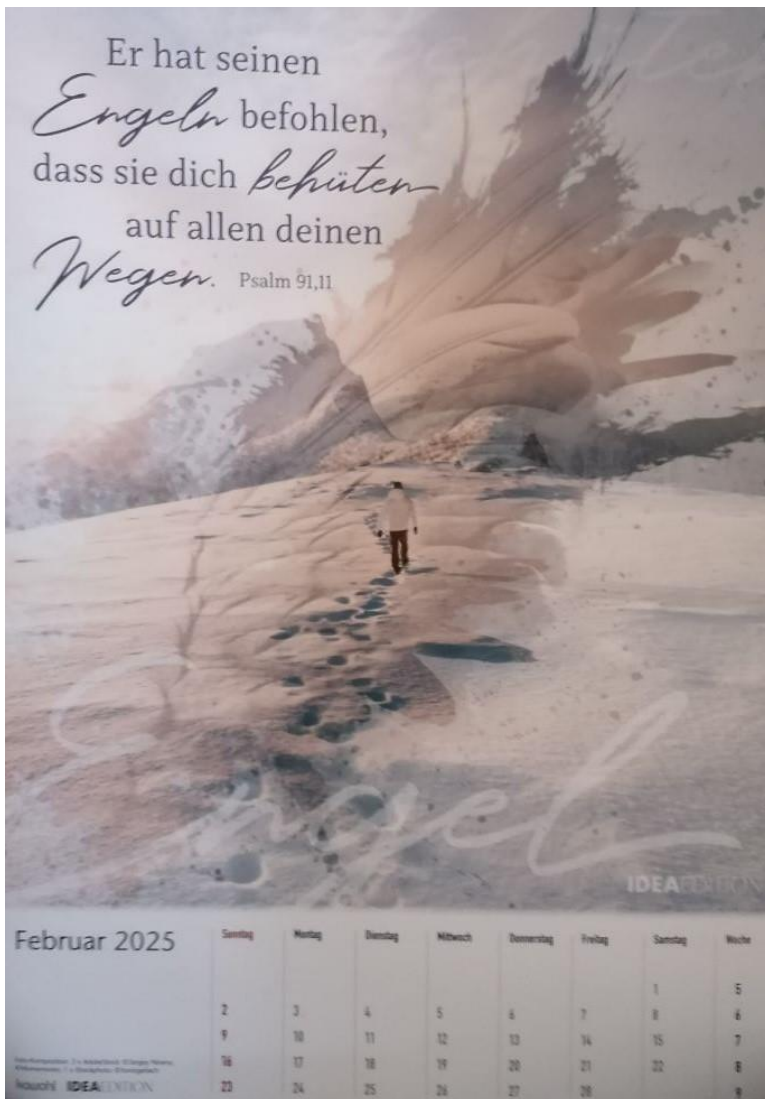
Usedom-Anklam-Greifswald



Fotos: Pixabay

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen
das aufsstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten,
die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes!

Der Kalenderspruch des Monats - Psalm 91,11



Seit vielen Jahren nun begleiten mich zu Hause Kawohl-Kalender. Sie sind mit schönen und ansprechenden Bildern und guten geistlichen Sprüchen ausgestattet. Dieses Bild vom Februar 2025 gefällt mir besonders gut.

Es zeigt einen Menschen in einer Winterlandschaft, einsam und allein. Er geht einen Hügel empor. Die Winterlandschaft, in der er sich bewegt, ist karg, und im Hintergrund sind Berge und Hügel zu erkennen.

Der Wanderer, so wie ich ihn nennen würde, ist winterfest gekleidet, und sein Weg führt zu den Hügeln empor. Er hinterlässt tiefe Fußabdrücke.

Diese Fußabdrücke sind deutlich als dunkle Flecken zu erkennen. Schau ich genauer hin, sehe ich einen Flügel, der sich vom unteren Bildrand zum oberen Bildrand rechts auffächert und die Spuren des

Wanderers überschattet oder vielleicht auch unterlegt.

Zudem ist der untere Bildrand gesäumt mit dem Wort „Engel“ in einem zarten, hellen Weiß. Dieser Flügel soll wohl einem Engel gehören.

Schau ich von Ferne auf dieses Bild, wird der Engelsflügel noch deutlich erkennbarer. Gehe ich jedoch dichter an das Bild, fließt dieser Flügel über als Schattierung dieser Hügellandschaft.

Als Spruch steht in der oberen Ecke deutlich zu lesen: „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“. Es ist der Vers 91,11 aus dem Buch der Psalmen.

Beides, Bild und Text, passt in besonderer Weise bemerkenswert zusammen.

Es ist ein schönes Bild und ein gutes Wort aus der Bibel. Es ist tröstend und Mut machend zugleich und ich finde, es passt ausgezeichnet zum zweiten Monat im neuen Jahr, dass bereits den Januar hinter sich gelassen hat.

Auf den Weg sein, mit der Zusage, dass ein Engel mich auf dem weiteren Weg in diesem Jahr begleiten wird, gibt nicht nur Trost und Zuversicht, es schenkt auch Freude und Gewissheit, dass Gott alle Tage bei mir ist und mich begleitet.

Dies wünsche ich auch Ihnen von ganzem Herzen für den Rest des neuen Jahres.

Ruthea Dunker

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Otto Februar 2025

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Sa					08:00 nur am ersten Samstag im Monat, anschließend Rosenkranz und Anbetung 18:00 Beichte und Anbetung, am zweiten Samstag im Monat mit Lobpreisliedern 19:00 nur am zweiten Samstag im Monat in polnischer und deutscher Sprache
So	10:00	11:00 Am 23. 02. als Familienmesse, dann mit anschließendem Religionsunterricht	09:00	09:00	11:00 am ersten Sonntag im Monat Familienmesse, am zweiten Sonntag im Monat mit Kinderkirche am 3. So/Monat mit Jugendkirche (ab 12) 18:00
Mo		09:00		09:00	09:00 am 1. Montag im Monat ökumenische Andacht mit Mitarbeitenden der Caritas 18:00 Vesper und Anbetung
Di	09:30	09:00 Speeddating mit Gott: <i>Andacht zum Mitmachen</i>	8:30 Rosenkranzgebet 09:00		18:00 Beichte und Anbetung 19:00
Mi		17:00 Beichtgelegenheit 19:00		09:00	18:30 Gottesdienst der Katholischen Studierendengemeinde
Do	17:00 Anbetung mit Beichtgelegenheit	9:00	17:30 am ersten Donnerstag im Monat Andacht		18:00 Anbetungsstunde 19:00
Fr		17:00 Andacht	17:00 Anbetung und Beichtgelegenheit 18:00	09:00 18:30 am ersten Freitag im Monat Beichte und Anbetung	8:30 Rosenkranzgebet 09:00 10:00 -12:00 Anbetungsstunde



Regelmäßige Veranstaltungen

(nach aktueller Vermeldung)

KOMMT UND SEHT – MÄCHT MIT!!!

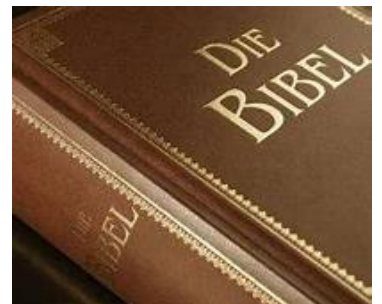
➤ **Seniorenfrühstück nach der Messe um**

- 9.30 Uhr Stella Maris Heringsdorf am 1. Dienstag im Monat
- 9.00 Uhr Salvator Anklam jeden Dienstag
- 9.00 Uhr St. Joseph Greifswald; am ersten Freitag im Monat mit Thema
- 9.00 Uhr in Herz Jesu Wolgast am 1. Mittwoch im Monat



➤ **Glaube und Bibel**

- Küchengebabel: (Gespräche über Gott und die Welt) Zinnowitz 10.00 bis 12.00 Uhr am 1. und 3. Freitag im Monat
- Bibelteilen: Salvator Anklam, Gemeindehaus 17.30 Uhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
- Bibelgesprächsrunde: St. Joseph, Greifswald, nach Vermeldung am dritten Montag im Monat 16.30 -17:30 Uhr in der Bibliothek des Pfarrer-Wachsmann-Hauses



➤ **Ministranten**

- Ministunde am ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr in St. Joseph, Greifswald

➤ **Jugend**

- Jeden Samstag ab 18 Uhr Jugendabend im Jugendkeller in Greifswald

➤ **Musik und Gesang**

- Kinderchor St. Joseph: Freitag 15.00 Uhr Gemeindehaus
- Mädchenchor St. Joseph: Freitag 16.15 Uhr, Gemeindehaus
- JosephsChor: Dienstag 20.00 Uhr St. Joseph, Gemeindehaus
- Ök. Chor Wolgast-Zinnowitz: Donnerstag 19 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz



➤ **Frühschoppen/Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe**

- St. Joseph, Greifswald: am 1. Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe
- Herz Jesu, Wolgast: am ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Salvator, Anklam: Sonntag nach der Hl. Messe

- **Die Welt ein bisschen besser stricken**
 - Strickklub: jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinderaum in Herz Jesu, Wolgast. Alle sind herzlich willkommen!
- **Pfadfinder** Die **Pfadfinderschaft St. Georg DPSG „Boddenkieker“**
 - DPSG in St. Joseph, Mittwoch 18.30 Uhr Pfadfinder (ab 14 Jahren), Pfadfinderhaus Donnerstag 17.00 Uhr Wölflinge (6 bis 10 Jahre), Freitag 17.30 Uhr Jung-Pfadfinder (ab 10 Jahre)
- **Studentengemeinde St. Augustinus Greifswald**
 - Mittwoch 18.30 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr KSG-Treffen
- **Kirche unterwegs**
 - am 3. Sonntag im Monat im Gemeindehaus St. Joseph, Greifswald, 19:15 Uhr mit Mitbring-Abendessen. Austausch in ökumenischer Runde.
- **Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast**
 - Mittwochs nach Vermeldung
- **Ökumenische Frauengruppe in Greifswald**
 - Am letzten Mittwoch im Monat 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph,
- **Ökumenische Friedensgebete**
 - in der Sankt Petri Kirche in Wolgast am Montag um 19:00 Uhr;
 - in Herz Jesu, Wolgast täglich um 18:00 Uhr,
 - in der Marienkirche in Anklam jeden Montag um 17:00 Uhr
 - im Dom St. Nikolai, Greifswald Montag um 17:17 Uhr

VIEL SPAß UND FREUDE BEIM MITTUN!!!

Pfarrbriefredaktion:

Pfr. Frank Hoffmann, Sr. Theresia Kaschowitz, Brigitte Hohensee, Ruthea Dunker, Katharina Uhrlandt, Anke Zimmermann, Petra Schönhöfer, Benita Geiger

Beiträge bitte bis 19. 02. 2025 an pfarrbrief@sankt-otto.de senden.

(Bitte als Anhang, aber nicht als pdf!)

Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen im Pfarrbrief bisweilen Daten zu Jubiläen, Sakramentenspendungen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren. **Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte per Post oder E-Mail mit.** Wir werden dann keine Daten zu den Sie betreffenden Ereignissen bekanntgeben.

Besondere Ankündigungen und Informationen

Pfarreifahrt 2025 nach Poznan (Posen)

Vom **31. 10. 2025 bis 03. 11. 2025** wollen wir wieder eine Pfarreifahrt unternehmen. Dieses Mal soll es nach Poznań in Polen gehen.

Die moderne Universitäts- und Messestadt blickt auf eine mehr als 1000-jährige wechselvolle Geschichte zurück. Die Kathedrale, die am Ort des ersten Bischofssitzes Polens steht, das Königsschloss und viele andere prächtige Gebäude geben Zeugnis davon.

Das konkrete Programm wird noch erarbeitet, aber die Eckpunkte stehen schon:

- **Freitag 31. 10. 25:** Anreise, gemeinsames Abendessen
- **Samstag 01. 11. 25 Allerheiligen**
Dieser Tag wird in Polen sehr festlich begangen. Alle Geschäfte und die meisten Gaststätten sind geschlossen, die Menschen besuchen die Gräber ihrer Angehörigen und nutzen die Zeit, wenn Verwandte nach Hause kommen, für Beisammensein.
Wir wollen einen Gottesdienst besuchen, die Stadt erkunden und vielleicht etwas von dieser besonderen Atmosphäre erfahren.
Gemeinsames Abendessen im Hotel
- **Sonntag 02. 11. 25**
An diesem Tag ist ein Ausflug nach Gniezno angedacht, das vielen als Wiege des polnischen Staates gilt (Heute Sitz des Erzbischofs, Grab des Hl. Adalbert).
Den Gottesdienst wollen wir in Gniezno oder Poznań besuchen.
- **Montag 03. 11. 25 Rückfahrt**

Wir übernachten voraussichtlich im Hotel Palazzo Rosso in der Innenstadt von Poznań in 1- und 2-Bett Zimmern (Kosten für 3 Übernachtungen mit Frühstück ca. 130 € bis 230 € pro Person). Es gibt auch die Möglichkeit, im nahe gelegenen Moon-Hostel 4-Bettzimmer zu buchen.

Wer möchte, kann seinen Aufenthalt noch um einen Tag verlängern, wir würden versuchen, das Hotel und die Rückfahrt entsprechend zu organisieren.

Die Fahrt ist mit dem Zug geplant. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen pro Person ca. 90 € - 120 €.

Dazu kommen noch Ausgaben für Besichtigungen, Ausflüge und Verpflegung.

Wer mit dem Auto fahren möchte, sollte die Kosten für den Parkplatz ca. 200 m vom Hotel entfernt einplanen (ca.17€/Tag).

Anmeldung: 03. 02. 2025 bis 26. 02.2025 über ausliegende Anmeldeformulare und die Homepage.

Für Rückfragen können Sie sich an Frau Gudrun Schemmel vom Gemeinderat Greifswald wenden. E-Mail: gu.sch@web.de , Telefonnummer: 0174 9907598

Gudrun Schemmel für das Vorbereitungsteam

Der **ökumenische Universitätsgottesdienst** ist am Sonntag, dem 26. 01. um 18 Uhr im Dom St. Nikolai in Greifswald.

Der **16. RKJT** findet vom 22.03. bis 23.03.2025 in der Jugendherberge in Heringsdorf statt. Das Thema ist **Frühlings-ER-wachen mit Zachäus**. Anmeldung bitte über die Homepage oder den QR-Code auf dem aushängenden Plakat noch bis zum **27. Januar**.

Taizé-Andachten 2025

Zehn Jugendliche der Katholischen Küstenjugend Vorpommern und ich fahren über Ostern eine Woche nach Taizé. Die Spiritualität an diesem Ort möchten wir gerade über Ostern erfahren und spüren. In Greifswald planen wir deshalb am 27. Januar 2025 und am 17. Februar 2025 jeweils um 19 Uhr eine Taizé-Andacht. Anschließend sammeln wir Spenden dafür. Wir freuen uns auf ihr Kommen! Natürlich können Sie auch direkt auf das Pfarrei Konto mit dem Verwendungszweck „Taize 2025 KKV“ spenden.

Katholische Küstenjugend Vorpommern – Geistliche Leitung *Katja Heiden*

Der **Gemeinderat von Stella Maris** trifft sich am Donnerstag, dem 30.01. um 18:30 Uhr in Heringsdorf.

Der Diözesanrat lädt alle Interessierten ein zu einem digitalen Themenabend zum Thema **„Das Land rückt nach rechts?! Wie die extreme Rechte Einfluss auf Politik und Gesellschaft nimmt.“** am Donnerstag, dem 30.01. von 19 Uhr bis 21 Uhr. Weitere Informationen und Link zur Anmeldung auf unserer Homepage.

Der **Kirchenvorstand von Sankt Otto** tagt am Donnerstag, dem 30. Januar.

Die **Winter-RKJW** (Religiöse Kinder- und Jugendwoche) unserer Pfarrei findet vom 30.01. bis 07.02. in Alt-Buchhorst statt.

Ein **Treffen der Familien in der Erstkommunionvorbereitung** ist am Samstag, dem 01.02. in Zinnowitz. Sie können Gemeindereferentin Beatrice Kiesewetter ansprechen.

Eine lokale Gruppe des 3. Franziskanischen Ordens OFS soll neu gegründet werden. Am Samstag, den 08.02. um 14 Uhr findet im Gemeindehaus in Salvator Anklam ein erstes Beisammensein statt. Alle, die Interesse haben, vorbeizukommen, sind herzlich eingeladen.

Sitzung des **Pfarrreirates von Sankt Otto** zum Pastoralkonzept ist am Samstag, dem 15.02. in Greifswald.

Weltgebetstag 2025 in Anklam Cookinseln „Wunderbar geschaffen!“

In Anklam wird zum Vorbereitungstreffen eingeladen, am Montag, dem 17.02. um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kreuzkirche, Kleinbahnweg 6a in Anklam. Wir gestalten an diesem Abend wie die Inselfrauen aus Kokosblättern und Kokosnussschalen farbenprächtige Werke.

Veronika Seidel

Seniorentreffen im Februar



Wir treffen uns:

in Anklam am 04. Februar
in Wolgast am 05. Februar
in Greifswald am 07. Februar

jeweils nach der Hl. Messe
um 9.00 Uhr

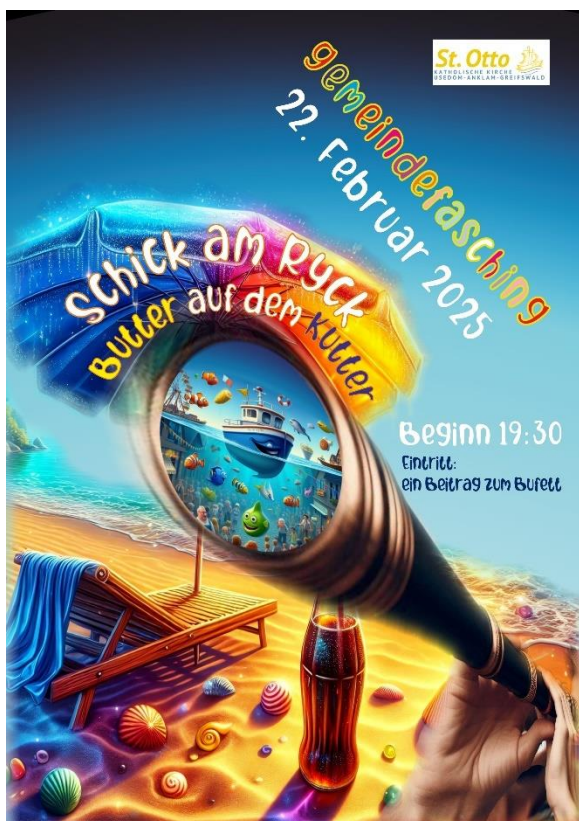
Thema in Anklam und Greifswald:

Älter werden mit Tüddeligkeit oder Demenz? Was tun?

Mit einem kleinen Impulsvortrag über kognitive Beeinträchtigungen im Alter und Demenz (Erkennung/ Entstehung/ Versorgung) soll das Thema konkret gemeinsam diskutiert und erörtert werden.

René Thyrian ist Gemeindevorstand aus Greifswald und beruflich in der Demenzforschung unterwegs. Er ist Vorstandsmitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und als Mitglied im Greifswalder Netzwerk Demenz & Kultur aktiv. *ST*

Wir feiern Fasching in St. Joseph!



Diesmal versammeln sich zum fröhlichen Treiben in St. Joseph Wesen aus unserer Heimat unter dem Thema lautet „**Schick am Ryck – Butter auf dem Kutter**“ - es wird also maritim! Feiern Sie mit uns, mit fröhlichem Gesang, Tanzen, Essen, Trinken und viel Musik und Kultur! Auch Faschingswichte aus den anderen Gemeinden der Pfarrei sind herzlich willkommen! Eintritt ist ein Beitrag zum Bufett. *Der 12er-Rat*

Kinderfasching

Es gibt auch einen Kinderfasching in St. Joseph! - am 22. Februar von 11 bis 14 Uhr. Mittagsversorgung wird es geben sowie Spiel, Spaß und Musik für Kids der 1.- 6. Klasse (wer sonst noch Lust hat, darf auch 🍷). (Anmeldung über den QR-Code im aushängenden Plakat im Gemeindehaus). Eltern können sich währenddessen gern zum Elternkaffee im Jugendkeller treffen.

Magda Schneider

Neuer Firmvorbereitungskurs

Am 23. Februar startet der neue Firmkurs der Pfarrei St. Otto. Alle Jugendlichen, die in der 8. oder 9. Klasse sind, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Greifswald gegenüber der Kirche. Im Anschluss feiern wir zusammen um 18:00 Uhr die Heilige Messe.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Katja Heiden i.A. des Firmteams

Ökumenische Frauengruppe Greifswald

„**Wunderbar geschaffen**“ – unter diesem Wort aus Psalm 139 steht die Liturgie des Weltgebetstags 2025. Für die Frauen von den Cookinseln ist im Psalm die Zusage der Nähe Gottes bedeutsam.

Sein weithin bekannter Text kann Menschen auf unterschiedliche Weise berühren. Er löst mit seiner Ambivalenz verschiedene Lesarten aus.

Am 26. Februar gehen wir der Frage nach, wie wir den Psalm 139 auslegen, und laden ein, darüber ins Gespräch zu kommen im Gemeindehaus um 19 Uhr.

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt



Das **Ehrenamtsdankeschön der Gemeinde Stella Maris**, Heringsdorf mit Zinnowitz, findet in Heringsdorf am Freitag, dem 28. Februar um 18 Uhr statt. Bitte melden Sie sich an bei Pfrvr Domański.

Ausblick in den März 2025

Ministrantentag in Greifswald ist am Samstag, dem 01. März. Näheres bei Pfrvr. Domański.

Der **Weltgebetstag 2025** am 07. März „**Wunderbar geschaffen**“ von Menschen auf den Cook-Inseln im südlichen Pazifik lädt in unseren Gemeinden ein.

Frauen aus dem pazifischen Inselstaat der Cookinseln haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 vorbereitet.

Wer Land, Leute und die Anliegen der Frauen kennenlernen und einen Gottesdienst mitfeiern und an den anschließenden Angeboten teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Mehr dazu im Aushang und der Homepage.

Eine Übersicht über die Zeiten und Orte der Gottesdienste in unserer Pfarrei gibt es auch im nächsten Pfarrbrief.

Aschermittwoch am 05.03. – Die **Angebote der Fastenzeit** finden Sie Ende Februar im Aushang und auf der Homepage.

Exerziten im Alltag für Jugendliche - save the dates

In der Fastenzeit wollen Pfarrvikar Domanski und ich Jugend-Exerziten im Alltag anbieten. Wir starten am Montag, den 3. März um 17:00 Uhr in Greifswald im Jugendkeller. Die nachfolgenden Treffen werden immer montags um 17:00 Uhr sein. Am Samstag, den 5. April um 20:00 Uhr werden wir die Exerziten mit einer Taizéandacht und mit einer Beichtmöglichkeit abschließen.

Was sind überhaupt Exerziten? Wir wollen die Fastenzeit mit euch nutzen, um unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen. Dazu werden wir Euch unterschiedliche Zugänge anbieten. Montags geben wir Euch einen Impuls und wir reden über Eure Erfahrungen und Erlebnisse der vergangenen Woche. Keine Sorge, es sind immer kurze Einheiten, die Ihr gut täglich in euren Alltag einbauen könnt. Für die Treffen montags plant bitte eine Stunde ein, wir werden diese Treffen mit der Anbetung in Stille beenden. Wir wollen uns gemeinsam mit Euch auf Ostern vorbereiten.

Katja Heiden

Unsere Klostersgemeinschaft von Ettal und Wechselburg lädt ein



Hl. Benedikt -Keramik - Sr. Christophora OSB

zur **Feier der Ewigen Profess von Pater Joseph Sommer OSB am Samstag, dem 08. März 2025 um 10:30 Uhr in die Basilika im Kloster Ettal** ein,
Kaiser-Ludwig-Platz 1 in 82488 Ettal.

Wir bitten um Ihr Gebet für den Mitbruder und unsere Gemeinschaft

Wenn Sie persönlich mitfeiern können, melden Sie sich bitte bei Fr Thomas über fuehrung@kloster.ettal.de bis zum 24.02. an.

Wer unserem Kloster und unserem Mitbruder etwas Gutes tun will, den bitten wir um Unterstützung für das neue Altarbild mit der Heiligen Edith Stein durch Michael Triegel, Leipzig, für die Seitenkapelle in der Basilika in Wechselburg:

Volksbank Mittweida, IBAN DE92 8709 6124 0140 0107 23.

Für eine Spendenbescheinigung bitten wir um Ihren Namen und Anschrift.

Lebendiger Rosenkranz jetzt auch in Wolgast

„Lebendiger Rosenkranz? Was ist das denn?“ - fragt sich vielleicht der/die eine oder andere.

Ich jedenfalls habe es getan, als ich es erfuhr.

Für alle, die es auch nicht oder nicht so genau wissen, hier eine kurze Info:

Ins Leben gerufen wurde diese Art des Rosenkranzbetens von Pauline Marie Jaricot in Lyon im Jahre 1826. Zu einer Gruppe gehörten 15 Betende, die täglich jeweils ein Gesätz des Rosenkranzes beteten und so ein ganzer Rosenkranz zusammenkam. Seit der Einführung der lichtreichen Geheimnisse durch Papst Johannes Paul II. beten 20 sogenannte Rosen je ein Gesätz für einen vollständigen „lebendigen“ Rosenkranz.

Im Mai des letzten Jahres hat sich nun auch in Wolgast eine solche Gruppe zusammengefunden. 20 Betende teilen sich die Zeit für ihr tägliches Gebet selbst ein. Jeden Monat wird für jede/n Betenden reihum das Gesätz gewechselt, ebenso die Anliegen des Papstes.

Als geistlicher Begleiter für die Gruppe fungiert Pfarrvikar Domański.

AZ

Aus unseren Kindertagesstätten

Hedi-Kitas

Das vergangene Jahr brachte viel Neues und Unerwartetes in die Kitas in Greifswald und Wolgast. Beide Kitas gehören seit 2024 zu den Hedi-Kitas. Im Vorfeld hatten sich 28 Kirchgemeinden des Erzbistums zu einem Trägerverband zusammengeschlossen. Der vollständige Name lautet: „Zweckverband der katholischen Kirchgemeinden“. Der Sitz des Zweckverbandes befindet sich derzeit im Erzbischöflichen Ordinariat in Berlin und stellt sich online unter www.hedikitas.de vor. "Hedi" leitet sich übrigens von der Heiligen Hedwig ab. Zu den Hedikitas gehören 72 Kitas in Berlin, Brandenburg und Vorpommern. Für uns in Wolgast hat sich aber nicht nur dies geändert. Auch unser Team hat sich neu zusammengefunden. Frau Zirzow, Frau Janiszewski, und auch Frau Kohlhoff, die als Vertretung für Frau Delfino-Kuttritz für 3 Monate zu uns kam, wurden allesamt in die Rente verabschiedet. Gestaltet wurde der Abschied dabei ganz nach ihren Wünschen. Neu im Team sind nun Frau Waschkowitz und Frau Abrahamyan. Frau Delfino-Kuttritz ist seit kurzem auch wieder aktiv in der Kita tätig. Auch wenn sich in der "Büroarbeit" vieles geändert hat, bleibt die Arbeit mit den Kindern im gewohnten Rhythmus. Das diesjährige Jahresthema lautet: "Kuriositäten aus Gottes Schöpfung", und unser erstes Projekt dazu ist "Das Rind", passend zum Ochsen an der Krippe. Schwerpunkt des Projektes ist dabei die Verdauung des Rindes. Aber schon jetzt gibt es für die Kinder ein ganz unerwartetes Highlight: der Auerochse. Dieses schon längst ausgestorbene "Urrind" ist der Vorläufer unserer Hausrinder, und sein Aussehen ist nur von Höhlenmalereien, v.a. in Frankreich, bekannt.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, spannendes und fröhliches Jahr 2025 und wünschen auch Ihnen ein solches.

Theresia Asmussen

Rückblicke

"Das neue Jahr begrüßen" -

das haben wir, 32 Gemeindemitglieder aus Greifswald, Anklam und Zinnowitz, mit einem wunderbaren Konzert der Jugendband in der St.-Josephs-Kirche am 4. Januar. Alma, Martha, Wilhelmine, Sophia, Janek und Martha musizierten für uns. Wir waren begeistert. Es war ein einmaliges und besonderes Erlebnis - ein Highlight! Auch unseren Gesang begleiteten sie hervorragend.

Besinnliche Texte zur Weihnacht und zum Jahreswechsel luden zum Nachdenken und Nachspüren ein.

Foto: ST



Im Gemeindehaus erwarteten uns anschließend liebevoll gedeckte Tische mit leckerem Selbstgebackenen, Kaffee und Tee. Schnell waren wir ins Plaudern gekommen. Traditionell folgten kulturelle Höhepunkte. Kleine Spiele für Erwachsene - mit Lerneffekt und Gedächtnistraining! Das Kalenderjahr wurde aufgeblättert, zunächst mit einem kleinen Würfelspiel - die Sieger wurden selbstverständlich besonders geehrt. Wir lernten die Monate immer doppelt kennen.

Was steckt im Februar, woher kommt er?

Es war ein schöner und geselliger Nachmittag mit viel Freude, Gesang und Unterhaltung. Ein besonders herzliches Dankeschön sei den jungen Musikern und den Hauptakteuren, Schwester Theresia und Franziska, ausgesprochen.

Allen fleißigen Bäckern, Kaffeeköchinnen und überhaupt allen Helfern sei ebenfalls lieb gedankt. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Veronika Seidel

Die Sternsinger waren da!

... in Zinnowitz: Singend für die Kinderrechte unterwegs

Am 4. Januar 2025 zogen vierzehn fröhlich kostümierte Kinder durch die Straßen von Zinnowitz, um im Rahmen der ökumenischen Sternsingeraktion ein Zeichen für Kinderrechte zu setzen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ besuchten sie insgesamt 38 Haushalte.



Foto: PSch

Die Aussendung der Sternsinger feierte Pastorin Tabea Bartels in der evangelischen Kirche und gab den Kindern Gottes Segen mit auf den Weg. Selbst die jüngste Teilnehmerin Gesa reckte stolz ihren Stern in die Höhe. Die goldenen Krönchen blitzten in der Sonne.

Nach einem Vormittag im frischen Ostseewind wärmten sich die Kinder und Begleitenden mittags im evangelischen Gemeindesaal auf und stärkten sich bei einem großen Topf Nudeln. Der Abschluss der Aktion brachte eine erfreuliche Nachricht: Die Zählung der Spendendosen ergab gute 900 Euro, die nun dem guten Zweck zukommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Spender! Die Sternsingeraktion hat einmal mehr gezeigt, wie engagiert auch Kinder für mehr Gerechtigkeit in der Welt sein können.

PSch

... in Anklam: Kinder haben Rechte

Ganz in diesem Zeichen stand das Sternsingen im Jahr 2025. Eigens dafür bekamen wir ein neues Lied von den Organisatoren gestellt, das in seinem Text von vielen Kinderrechten erzählt. Wie schön für die meisten Kinder in unserem Land, dass sie größtenteils alle Kinderrechte in Anspruch nehmen können.



Foto: K.Müller

Damit es auch auf anderen Teilen unserer Erde so wird, dafür haben sich vier Schülerinnen und ihre Lehrerin am Dreikönigstag, dem letzten Ferientag, in der Evangelischen Schule Peeneburg in Anklam getroffen.

Dort wurde nochmals kurz geprobt und die Sternsinger-Kleidung angelegt, um dann den Segen gemeinsam mit zwei Gemeindemitgliedern in die Häuser Anklangs zu bringen.

In Anklam ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass die Sternsinger stets am Dreikönigstag vom Bürgermeister empfangen werden. Also brachten sie zuerst den Segen für das Rathaus.

Vorsorglich hatte der Bürgermeister schon bei seinen MitarbeiterInnen um Spenden gebeten, sodass die Kinder freudig überrascht ob der großen Spendenhöhe das Rathaus verließen.

Da das Sternsingen in Anklam seit vielen Jahren in ökumenischer Zusammenarbeit erfolgt, besuchten die Sternsinger auch das Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde und wurden dort von Pastor Jörgensen begrüßt.

An jenem und den folgenden Tagen erhielten noch etliche Anklamer Wohnungen, Geschäfte und Büros den Segen der insgesamt 15 Sternsinger.

Foto: K. Müller



Die Aktion endete am Freitag, dem 10. 1. 2025, mit dem Sternsinger-Segen in der Evangelischen Schule Peeneburg und der dazugehörigen Kindertagesstätte.

Mögen die Kinderrechte in allen Ländern geachtet und verwirklicht werden!

Angesichts der weltpolitischen Entwicklung wünschen wir allen Kindern das Recht auf Frieden!

Katharina Müller

und die Sternsinger der Evangelischen Schule Peeneburg

... in Wolgast!

Vom 2. bis 7. Januar 2025 zogen die Sternsinger in Wolgast wieder von Haus zu Haus und von Dorf zu Dorf. Gemeindepädagogin Anna Wenzel (St. Petri Gemeinde Wolgast) und ich organisierten diese ökumenische Aktion inzwischen schon zum 6. Mal. Schon im November 2024 ging es für uns mit der Planung und Werbung der Kinder los. Noch vor Weihnachten hatten sich 16 Kinder und 2 KKV-Mitglieder als Sternsinger angemeldet, und wir planten unsere sieben Routen auf vier Tage verteilt. Insgesamt waren wir in knapp 50 Haushalten, vier Altenheimen, vier Geschäften, beim Bürgermeister und in zwei Gottesdiensten. Ich fuhr mit dem Bonibus über die Dörfer (Zinnowitz – Lühmansdorf – Vierow) und im Tannenkamp, insgesamt 250 km. Es waren sehr lustige und abwechslungsreiche Touren.

An drei Tagen waren wir bei unterschiedlichen Familien zum Mittagessen eingeladen, ein herzliches „Vergelt´s Gott“. Natürlich gab es für die Sternsinger wieder jede Menge Süßigkeiten, was die Kinder sehr freute.

Aber deswegen waren wir ja nicht unterwegs. Die diesjährige Sternsinger-Aktion stand unter dem Thema „Erhebt eure Stimme“, und es wurden von Willi und Schülerinnen und Schülern aus Kamp-Lintfort zwei Projektpartner der Sternsinger in Kenia und Kolumbien vorgestellt, die sich für die Rechte der Kinder stark machen.



Insgesamt sammelten wir 2057,25 €. Wir sind sehr überrascht über die große Summe und sagen „Vielen Dank für Ihre Spenden“.

Foto: K. Heiden

Katja Heiden

... und in Greifswald!



Foto: B. Kieseewetter



Am 24. Dezember begann das Hl. Jahr 2025 mit der Öffnung der Hl. Pforte im Petersdom durch Papst Franziskus



Papst Franziskus bei einer Audienz mit Medienvertretern im Januar 2024 © KOMMWIRT / Christian Schnaubelt

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Die Stadt Rom rechnet für 2025 mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern, Besucherinnen und Besuchern.

Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind allerdings noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubeljahr“ verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest.



Blick auf den Petersdom © Deutsche Bischofskonferenz / Matthias Kopp

Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom. Papst Johannes Paul II. hat die Möglichkeit außerordentlicher Heiliger Jahre eingeführt. Zuletzt rief Papst Franziskus 2015/2016 das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit aus.

Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).



Foto: Pixabay

Gebetsanliegen des Papstes für Februar 2025

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

Liturgischer Kalender für Februar 2025

26.01.2025	Dritter Sonntag im Jahreskreis
28.01.2025	Heiliger Thomas von Aquin
31.01.2025	Heiliger Johannes Bosco
02.02.2025	Fest der Darstellung des Herrn
05.02.2025	Heilige Agatha
06.02.2025	Heiliger Paul Miki und Gefährten
09.02.2025	Fünfter Sonntag im Jahreskreis
10.02.2025	Heilige Scholastika
14.02.2025	Heiliger Cyrill (Konstantin) und Heilige Methodius
16.02.2025	Sechster Sonntag im Jahreskreis
22.02.2025	Fest Kathedra Petri
23.02.2025	Siebenter Sonntag im Jahreskreis
24.02.2025	Heiliger Matthias, Apostel
02.03.2025	Achter Sonntag im Jahreskreis
05.03.2025	Aschermittwoch
07.03.2025	Heilige Perpetua und Heilige Felizitas, Weltgebetstag
09.03.2025	Erster Fastensonntag

Kollektenplan für die Sonntagsmessen im Februar 2025

Sie können Ihre Kollekte auch überweisen und bekommen, wenn Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse mit angeben, auch eine Spendenbescheinigung.

Die Hilfsorganisationen und auch Ihre eigene Pfarrei sind auf Ihren Beitrag in den Kollekten angewiesen.

Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an.

Vielen Dank!

<p>26. 01. 2025 Dritter Sonntag im Jahreskreis</p>	<p><i>Sonntag des Wortes Gottes - Für die Bibelpastoral in der eigenen Pfarrei</i></p>
<p>Heute wird der von Papst Franziskus ausgerufene Sonntag des Wortes Gottes begangen. Er ist besonders der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet. Traditionell wird die Kollekte für die Bibelpastoral in der eigenen Pfarrei erbeten.</p> <p>Stichwort: für die Bibelarbeit der Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>02. 02. 2025 Darstellung des Herrn</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>09. 02. 2025 Fünfter Sonntag im Jahreskreis</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	

<p align="center">16. 02. 2025 Sechster Sonntag im Jahreskreis</p>	<p align="center"><i>Frühjahrskollekte – Für unsere katholischen Schulen</i></p>
<p>An 26 katholischen Grund- und Oberschulen in Berlin und Brandenburg lernen ca. 8.600 Schülerinnen und Schüler. Die Lehrenden nehmen ihre Erziehungs- und Bildungsverantwortung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes wahr nach dem Prinzip „Begabungen erkennen – Chancen eröffnen“. Im Vordergrund steht, die Kinder und Jugendlichen zu vielseitig gebildeten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln, die in die Gesellschaft hineinwirken und sie mitgestalten</p> <p>Stichwort: kath. Schulen Koll-Nr. 04 Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln</p>	
<p align="center">23. 02. 2025 Siebenter Sonntag im Jahreskreis</p>	<p align="center"><i>Caritaskollekte – Beratungsstellen „Allgemeine soziale Beratung“</i></p>
<p>Die Caritas engagiert sich an mehreren Standorten in Berlin, Brandenburg und Vorpommern für die Allgemeine Soziale Beratung. Sie hilft bei persönlichen Schwierigkeiten, Problemen mit Behörden, wirtschaftlicher Not und vielen anderen Themen. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei, sie ist auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank für Ihre Kollektengabe!</p> <p>Stichwort: Caritas – allgemeine soziale Beratung Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p align="center">02. 03. 2025 Achter Sonntag im Jahreskreis</p>	<p align="center"><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p align="center">05.03.2025 Aschermittwoch</p>	<p align="center"><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	

PFARREI ST. OTTO USEDOM-ANKLAM-GREIFSWALD

Postanschrift: Bahnhofstraße 15, 17489 Greifswald

www.sankt-otto.de pfarramt@sankt-otto.de 03834/57350; Fax: 03834/57 3511

Konto: Darlehnskasse Münster DKM - IBAN DE19 4006 0265 0034 0355 00

Pfarrbüro in Greifswald: Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr & Fr: 10 Uhr bis 12 Uhr

Pfarrbüro in Anklam und in Zinnowitz St. Otto: nach Vermeldung und Vereinbarung

Pfarrer: Propst Frank Hoffmann 01772773726 oder 03834/4739092

frank.hoffmann@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar: Henryk Klein 0151/11 63 23 01 - klein.henryk54@gmail.com

Pfarrvikar: Maciej Domański 0152/0831 5983 maciej.domanski@gmx.de

Kaplan: Harald Frank harald.frank@erzbistumberlin.de

Pfr.i.R. Reinhold Janiszewski, Zinnowitz – Telefon 038377 742 16

Pfr.i.R. Norbert Illmann, Wolgast – Telefon 03836 20 30 16

Gemeindereferentinnen: Sr. Theresia Kaschowitz 0170/7059632

gemeindereferentin@sankt-otto.de

Ruthea Dunker 01523/38 290 54 ruthea.dunker@online.de

Beatrice Kiesewetter 0159/01530816 beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de

Krankenhausseelsorge Universitätsklinikum Greifswald:

Felix Röskenbleck 015119126838 felix.roeskenbleck@erzbistumberlin.de

Pastoralreferentin: Esther Göbel 0170 388 38 98 esther.goebel@erzbistumberlin.de

Kantorin: Ellinor Muth ellinor.muth@erzbistumberlin.de

Mitarbeiterin für pastorale Jugendarbeit in Vorpommern:

Katja Heiden 01781431772 katja.heiden@erzbistumberlin.de

Chronist: Hans-Jürgen Schumacher chronist@sankt-otto.de

Pastoralassistent: Simon Weniger simon.weniger@erzbistumberlin.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern

Bahnhofstr. 15/2; 17489 Greifswald, 03834 / 79 83 200 www.caritas-vorpommern.de

Caritas-Seniorenzentrum Stella Maris, Waldbühnenweg 6, 17424 Heringsdorf,

- Tel.: 038378 / 33 60; Internet: www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris

Seelsorgerin: Corinna Constantin 01732491136 c.constantin@caritas-altenhilfe.de

Caritas-Regionalzentrum Anklam, Friedländer Str. 43, 17389 Anklam,

- Tel.: 03971 / 20 35-0; www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam

Caritas-Regionalzentrum Greifswald, Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald,

- Tel.: 03834 / 79 83 0; www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald

St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien

Dr.-Wachsmann-Str. 29; 17454 Zinnowitz; 038377 / 74 0 www.st-otto-zinnowitz.de

Katholische Kindergärten: St. Marienstift: August-Dähn-Str. 9, 17438 Wolgast,

03836/203635 E-Mail: st.marienstift@hedikitas.de; Int.: www.kitasanktmarienstift.de

St. Joseph: Bahnhofstr. 12/13, 17489 Greifswald, 03834/771391

E-Mail: st.joseph-greifswald@hedikitas.de; Internet: www.kita-st-joseph.de

Pfarrer-Wachsmann-Haus: Bahnhofstraße 12/13, 17489 Greifswald:

KSG St. Augustinus: Pfr. Frank Hoffmann & pastoraler Mitarbeiter Dr. Gregor Ploch

www.ksg-greifswald.de E-Mail: mail@ksg-greifswald.de Tel.: 0176 44 77 99 23

Kath. Schwesternstation Töchter der Göttlichen Liebe: Tel.: 03834/77 15 34

Gästezimmerverwaltung im Pfarrer-Wachsmann-Haus Frau Katrin Juds

0151 1097 2202 Internet: sankt-otto.de/gaestezimmer E-Mail: gaestezimmer@sankt-otto.de